

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 14 (2007)
Heft: 2

Artikel: 18fach-Superzoom und andere Highlights bei der neuesten Modellreihe
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-978751>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

olympus 18fach-Superzoom und andere Highlights bei der neuesten Modellreihe

Auf den Februar/März kündigt Olympus gleich sieben Neuheiten an: Allesamt Kompaktkameras. Aus dem breiten Feld an Entwicklungen ragt besonders die Olympus SP-550 UZ mit 18fach-Zoomobjektiv heraus. Aber auch die anderen neuen Modelle vermögen funktionell und leistungsmässig zu überzeugen.

Olympus überrascht im neuen Jahr mit sieben neuen Kompaktkameras, die im Februar/März herauskommen werden. Neben vier neuen Modellen der FE-Serie und der schmucken μ 760 auch das Topmodell SP-550 UZ mit 18-fachem Zoom und die schlagfeste μ 770 SW.

programme. Und mit der praktischen Videofunktion lassen sich sogar kleine Filme aufzeichnen. Für das Sichern der Daten bietet die Kamera neben dem internen Speicher auch ein Kartenfach für xD-Picture Cards. xD-Picture Cards können bei allen hier vorgestellten, neuen Kameras der FE-Serie geladen werden.



Eine breite Palette von neuen Kompaktkameras bei Olympus. Das Modell SP-550 UZ (oben) beeindruckt mit 18-fachem optischem Zoom. Der Zoom umfasst 28 – 504 mm – und das bei einer Lichtstärke von 1:2,8–4,5. Weiter schickt Olympus einige FE-Modelle ins Rennen: Die FE-210 (oben links), die FE-230 (links), die FE-240 (oben rechts) und die FE-250 (rechts).

Olympus SP-550 UZ

Mit der SP-550 UZ setzt Olympus neue Standards bei den Kompaktkameras. Besonders hervorzuheben ist der 18-fache Zoom. Er umfasst beachtliche 28 – 504 mm bei einer Lichtstärke von 1:2,8–4,5. Klar, dass bei solchen Vergrösserungen ein Bildstabilisator mithelfen muss. Bei der SP-550 UZ übernimmt dies die sogenannte Dual Image Stabilization. Das gewünschte Motiv kann somit auch aus weiter Ferne erfasst werden. Ideal, wenn man beim Fotografieren nicht gesehen werden will oder z. B. scheue Tiere fotografieren möchte. Die Objektiv-einstellung von 28 mm erlaubt aber auch Weitwinkelaufnahmen und im Supermakro-Modus er-

laubt die Kamera eine Mindestentfernung von nur einem Zentimeter. Kombiniert wird das ganze mit einer Serienbildfunktion von 15 Bildern pro Sekunde. So entgeht dem Fotografen sogar bei rasanten Action-Szenen nichts mehr. Ausgerüstet ist die SP-550 UZ mit einem 6,4 cm grossen LCD-Bildschirm und einer Auflösung von 7,1 MPix. Bei schwierigen Lichtverhältnissen kommt die integrierte Bright-Capture Technologie zum Tragen. Sie hellt die Aufnahmen – auch im Videomodus – bei Dunkelheit auf. Die Olympus SP-550 UZ verfügt einerseits über eine Programmautomatik und 23 Aufnahmeprogramme, sowie manuelle Einstellmöglichkeiten (A/S/M).

Olympus FE-210

Die Olympus FE-210 ist für Anwender gedacht, die eine preiswerte Kamera schnell bereit haben wollen, aber trotzdem ein gute Qualität des Bildes und Leistung verlangen. Die schlanke Kamera verfügt über eine Abbildungsleistung von 7,1 Megapixel und ein 3fach-Zoomobjektiv. Dies gewährleistet ausgezeichnete Aufnahmen, die sich auf dem 6,4 cm grossen LCD bequem betrachten lassen. Die FE-210 (wie alle Kameras der FE-Serie) wurde nach dem Prinzip «One button, one function» design und ist ausgestattet mit 25 Sprachen für die Benutzerführung. Für gängige Fotosituationen bietet die Kamera 15 optimal voreingestellte Aufnahme-

Olympus FE-230

Einfach, elegant und extra-schlank: Gerade einmal 16,5 mm schlank, macht die FE-230 mit ihrem Edelstahlgehäuse eine gute Figur. Auch sie verfügt über 7,1 MPix, ein 6,4 cm grosses Display und kann mit xD-Picture Cards geladen werden. Mit dem Einstellrad können Anwender zwischen den acht verschiedenen Aufnahmemodi – zum Beispiel Verwacklungsreduktion mit ISO 1250, Supermakro oder Videofunktion mit Ton – wählen. Wer sich mit dem optional erhältlichen Unterwassergehäuse, das bis zu einer Tiefe entsprechend 40 m Wasserdruck schützt, in die Tiefen wagt, den unterstützen spezielle Unterwasser-Modi.

Die Olympus FE-240

Gemessen an ihrer kompakten Grösse liefert die FE-240 eine erstaunliche Zoompower. Ihr 5fach-Zoomobjektiv erlaubt es dem Anwender, jede Aktion auch aus grösserer Entfernung hautnah zu verfolgen. Und trotz dieser enormen Vergrösserungsleistung passt die Kamera bequem in nahezu jede Jackentasche. Darüber hinaus lässt sich dieses FE-Modell mit 7,1 Megapixeln und dem Bildprozessor TruePicTurbo äusserst leicht bedienen. Erhältlich ist das Schmuckstück in einem silberfarbenen oder schwarzen Metallgehäuse.

Olympus μ 760

Mit der schicken μ 760 wirft Olympus eine weitere Kompaktkamera mit Ambitionen ins Rennen. Sie ist in drei Farben erhältlich, hat aber auch technisch einiges drauf: So sorgen 7,1 Megapixel für detailreiche Bilder und die integrierte Dual Image Stabilization des 3fach-Zoom-Modells (37 – 111 mm bei einer 35-mm-Kamera, 1:3,4–5,7) garantiert, dass auch actionreiche Szenen scharf abgebildet werden. Das kompakte Metallgehäuse kann sogar optional für Unterwasser-Aufnahmen gerüstet werden.

Ob 100 kg Gewicht oder 10 m Wassertiefe, die Olympus μ 770 SW (unten) bringt nichts so schnell aus der Fassung. Rechts das Modell μ 760 in der Farbe Ruby Red.



Olympus FE-250

Mit der FE-250 und ihren 8,0 Megapixeln bringt Olympus eine erstaunlich hohe Auflösung in die Einstiegerklasse. Dank der von Olympus entwickelten Bright-Capture Technologie gelingen selbst bei schlechten Lichtverhältnissen tolle Bilder. Mit ihren 8,0 Megapixeln ermöglicht die FE-250 brillante Bilder, die auch als grossformatige Ausdrucke überzeugen. Darüber hinaus verleiht das 3fach-Zoomobjektiv den Fotografen genügend Spielraum, um nah an das Motiv zu gelangen. Ein Einstellrad vereinfacht das Umschalten zwischen den acht Aufnahme-modi. Hierzu gehört unter anderem die Videoaufnahme mit Ton.

Olympus μ 770 SW

Mit der neuen μ 770 SW präsentiert Olympus eine einzigartige Kamera für das aktive Leben. Sie ist stossfest bis zu einer Höhe von 1,5 m, wasserdicht bis zu 10 m Tiefe (wer noch tiefer will, muss sich das Gehäuse PT-035 zutun) und frostsicher bis zu -10 Grad Celsius. Ihr stabiles Metallgehäuse geht auch unter grossem Druck nicht in die Knie, sie hält ein Gewicht von bis zu 100 kg aus. Diese in drei Farben erhältliche μ ist mit 7,1 MPix ausgerüstet und verfügt über ein 3faches-Zoomobjektiv, bei dem ein gefalteter Strahlengang zum Einsatz kommt. Also: Keine hervorstehenden Teile. Im Dunkeln erhellt auf Tastendruck ein integriertes Zusatzlicht.

190X

20 Jahre nach dem 190PRO
geht die Revolution weiter...

PVC frei

Designed und
hergestellt in Italien

WE
YEAR
EXTENDED

Verlängern Sie Ihre
Garantie unter:
www.manfrotto.com

20 Jahre nach der legendären 190er Stativ-Serie präsentiert Manfrotto die neuen 190 X - Stativ.



LIGHT + BYTE AG, Baslerstrasse 30, 8048 Zürich, 043-311.20.30, info@lb-ag.ch, www.lb-ag.ch

PROMEA

Ihr Garant für soziale Partnerschaft

Die Sozialversicherungen des VFS



www.promea.ch
Tel. 044 738 53 53